

Wahlen zur Klinikkonferenz und zum Senat Am 28. und 29. Januar 2009

Wählen gehen!

Mit Multicard oder Personalausweis im Senatsitzungssaal
Am 28.01.2009, von 11:00—18:00 Uhr
Am 29.01.2009, von 07:30—16:00 Uhr

Verdi-Liste zur Senatswahl: Einfach alternativlos!

Der Senat ist neben dem Präsidium der MHH und dem Hochschulrat das wichtigste zentrale Organ. Der Senat der MHH besteht aus 7 ProfessorInnen, 2 wissenschaftlichen MitarbeiterInnen, 2 Studierenden und 2 MitarbeiterInnen aus dem technischen und Verwaltungsdienst. Unsere Liste vertritt nicht nur eine Berufsgruppe, sondern alle Nichtwissenschaftlichen MitarbeiterInnen der MHH, das zeigen auch die weiteren KandidatInnen unserer Liste.

Wo entscheidet der Senat mit?

Hier ein paar wichtige Beispiele aus den letzten Jahren:

So wurde im Senat über die Umstrukturierungen von zahlreichen Abteilungen diskutiert und entschieden. Hier war es uns immer sehr wichtig auch auf die sozialen Aspekte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, insbesondere auf die Sicherung ihrer Arbeitsplätze, zu achten und Kompromisse zu finden, die alle Beschäftigten betreffen.

Erinnert sei ebenso an die lange Diskussion und Senatsentscheidung, sich nicht auf die vom Land Niedersachsen gewünschte Überführung der MHH in eine Stiftung einzulassen. Mittlerweile wollen viele andere Universitätskliniken, auch aus dem europäischen Raum, unser Arbeitsmodell übernehmen.

Das Projekt der Zusammenführung der Stiftung Hannoverscher Kinderheilstätte mit der Kinderklinik der MHH wurde vom Senat kritisch begleitet und wird aktuell nicht weiter verfolgt.

Sinnvoller Einsatz der Studiengebühren.

Also: Im Senat entscheiden wir nicht nur über die Berufungen neuer Professoren oder die wissenschaftliche Ausrichtung der MHH, sondern - und das ist uns als Vertreter der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem technischen und Verwaltungsdienst auch ganz wichtig - über die Ausrichtung von Arbeitsplätzen, über Einsparungen, die nicht zu Lasten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehen sollen und vieles mehr.



Simon Brandmaier
Personalrat



Brigitte Stryk
Personalrat



Andreas Wessels
Klin. Psychatrie



Brigitte Bux
Transfusionsmed

Weitere KandidatInnen:

Frank Jaeschke (PR), Birgit Scholand (PR), Heinz Dyk (Zentraleinkauf), Ellen Naeye (Anästhesieplf.), Maria Westerkamp-Edoh (PR), Hendrik Janssen (Krankenpflege), Karin Riese (PR), Rüdiger Mechsner (PR), Evelyn Burgey (PR), Dieter Hermann (TGM), Ulrike Gebel (Personalentwicklung), Birte Fricke (PR), Zekye Korkmaz (Nuklearmedizin), Markus Mikeska (Transportz.), Evelyne Paap (PR)

Die Krankenpflegeliste

Denn **WIR** sprechen für Schwestern und Pfleger!

Dieses Mal soll alles anders werden! Das dachten sich die KollegInnen der Krankenpflege und stellten ihre eigene Liste zur Wahl der Klinikkonferenz auf. Es wird höchste Zeit, dass Schwestern und Pfleger in der Klinikkonferenz auch von denen vertreten werden, die am Patienten arbeiten. Es ist dringend notwendig ein klares und geschlossenes Signal an die Pflegekräfte, aber auch an die Gegenliste der PDL zu senden:

Die Vertretung der größten Berufsgruppe an der MHH kann nur in den Händen der MitarbeiterInnen liegen, die auf den Stationen, Kliniken, Abteilungen und OP Sälen arbeiten!

Nils Hoffmann (Anästhesie)
Ina Groen (Anästhesie)
Andreas Behme (HTTG-OP)
Andreas Sieling (Station 74)
Florian Hinz (Station 42)

5 gute Gründe Die Pflegeliste zu wählen

Wir wollen einiges in unserer Amtszeit mit gestalten, z.B. wie die weiteren Arbeitsbedingungen in der MHH aussehen!

Wir möchten den Kolleginnen und Kollegen aus der Krankenpflege ein stärkeres Gehör in der Klinikkonferenz verschaffen!

Wir wollen es nicht den PDL'ern überlassen **unsere Interessen** zu vertreten!

In der Klinikkonferenz sollen KollegInnen sich für KollegInnen einsetzen!

Ein zusätzliches Bindeglied zum Personalrat soll bestehen, um eine noch effektivere Personalvertretung zu erreichen!

Diese 5 sehr guten Gründe sollen für die nächsten 2 Jahre ein Leitfaden für das Kandidatenteam sein, da die PDL Liste in unseren Augen keine Vertretung in diesem Gremium für Kollegen sein können! Das widerspricht sich für uns schon aus der Tatsache heraus, dass Vorgesetzte sich nicht mit den alltäglichen Problemen unseres Arbeitsalltages auskennen, so wie wir. Das kann nur zur Folge haben, dass unsere Interessen zu kurz kommen oder nicht gewahrt werden. Daher ergeht an alle Schwestern und Pfleger der Aufruf zur Wahl zu gehen und das Kreuz an der richtigen Stelle zu machen, um eine gute Vertretung in den Kollegialorganen zu haben.

MTV Liste

MTV, hinter dieser Abkürzung verbergen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Medizin, Technik und Verwaltung.

Wir sind in der Klinikkonferenz mit einem Sitz vertreten! Als eine so zahlenstarke Gruppe der MHH muss auch dort unser Wort Gewicht haben. Dieses Gewicht wird natürlich durch eine stärkere Wahlbeteiligung bedeuten.



Jutta Ulrich



Markus Mikeska



Birte Fricke

jede Stimme zählt!

ver.di

VERTRAUENSLEUTE
AKTIVE IM BETRIEB



KOMPETENT . KRITISCH . KREATIV